



Happy LGBTmas! – Einsatz lohnt sich

Frau liebt Mann, Frau liebt Frau. Oder nochmal anders? Bei Vodafone hat Offenheit einen hohen Wert – jeder darf und soll so sein, wie er ist. Und das ist vor allem dem unternehmenseigenen LGBT-Netzwerk zu verdanken. Dieses informiert, netzwerkt und berät rund ums Thema LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual und Transgender) und hat nun ganz aktuell zum dritten Mal den LGBT-Award für herausragendes Engagement verliehen.

Ausgezeichnet wurde der Bereichsleiter Frank Wendelstorf. Doch was hat er gemacht? Er hat sich über die Maße dafür eingesetzt, dass Vodafone auch öffentlich zu LGBT steht. Vor vier Jahren hat er die erste Vodafone-CSD-Beteiligung eingefädelt. In Stuttgart – mit eigenem Budget und Zeit! Mittlerweile gibt es jährlich vier CSDs in ganz Deutschland, bei denen Vodafone mit eigenen Wagen und vor allem zahlreichen Mitarbeitern aktiv Flagge zeigt. Zusätzlich ist er beim Thema ‚Coming Out‘ sehr offen.

Seit den ersten gemeinsamen Schritten ist viel geschehen. Über die anfängliche Teilnahme an CSDs und externen Events hinaus hat sich das Netzwerk mittlerweile als interne Unternehmensberatung in Kulturfragen etabliert. Manager wie Frank sind zu unverzichtbaren Wegbegleitern bei der Gestaltung des kulturellen Wandels geworden.

Da fließen schon einmal Tränen ...

Gerührt von einer bewegenden Rede des LGBT-Netzwerkleiters, Markus Baumhaus, floss das eine oder andere Tränchen bei der Verleihung. Nicht nur bei Vater Frank Wendelstorf und seinem ebenfalls anwesenden Sohn Maurice, sondern auch bei den anderen Gästen, die sichtlich bewegt waren. Ein deutliches Zeichen, wie wichtig der offene Umgang mit LGBT ist.

Frank Wendelstorf ist sich sicher: „Für Toleranz und vor allem für Wertschätzung muss gekämpft werden. Immer und kontinuierlich. Denn es lohnt sich, die Kraft und die Ideen sowie die Vielfalt aller zu nutzen. Nur so kann Großes entstehen.“

KONTAKT

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/featured

Vodafone sieht das genauso und legt einen großen Wert auf eine Unternehmenskultur, die Unterschiede schätzt, fördert und respektiert. Für ein Umfeld, in dem sich niemand verstellen muss, setzt sich das Unternehmen ein und bekommt große Unterstützung des Vodafone LGBT-Netzwerks, das sich aktiv und kritisch mit dem Thema ‚Sexuelle Identität‘ auseinandersetzt. Dieses gibt es seit 2014 und ist auch für Heterosexuelle offen. Neben einer kritischen Auseinandersetzung auf allen Führungsebenen ist eine jährliche Studie zur LGBT-Situation bei Vodafone eines der wichtigsten Tools zur LGBT-Kulturveränderung im Unternehmen. Die Ergebnisse machen sichtbar, wo Vodafone beim Thema LGBT steht und was noch verbessert werden muss.

Viele Maßnahmen – ein Ziel: „Offenheit gegenüber jeder sexuellen Identität ist bei Vodafone enorm wichtig. Reden allein reicht nicht: Wir müssen handeln“, so Bettina Karsch, Geschäftsführerin Human Resources bei Vodafone Deutschland.

BEITRAG ONLINE ANSEHEN: <https://vodafone-newsapp-live.pemedia.de/newsroom/unternehmen/happy-lgbtmas-einsatz-lohnt-sich/>

THEMEN DES BEITRAGS

Arbeitgeber

Diversity

Gesellschaft

AUTOR:

Volker Petendorf

Chef vom Dienst

WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE UNTER:

<https://www.vodafone.de/unternehmen/portrait.html>

KONTAKT

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/featured